

beglaubigte Kopie
certified copy

BRIX MAYER
ÖFFENTLICHE NOTARE



BEURKUNDUNG

der

SATZUNG

der

UNIQA Österreich Versicherungen AG

Wien, FN 63197 m

gemäß § 148 Abs 1 AktG

Ich bestätige, dass bei dem nachstehenden Wortlaut der Satzung der **UNIQA Österreich Versicherungen AG** mit dem Sitz in **Wien** die geänderten Bestimmungen derselben mit dem von mir zur Geschäftszahl: 20.085 beurkundeten Beschluss über die Änderung der Satzung und die unveränderten Bestimmungen mit dem zuletzt beim Firmenbuch eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung übereinstimmen. -----

Wien, am 25. (fünfundzwanzigsten) Mai 2020 (zweitausendzwanzig). -----




DR. RUPERT BRIX
Öff. Notar



SATZUNG

§ 1

Firma und Sitz der Gesellschaft

- (1) Die Firma der Gesellschaft lautet:

UNIQA Österreich Versicherungen AG

- (2) Sitz der Gesellschaft ist Wien. Das Geschäftsgebiet der Gesellschaft erstreckt sich auf die Gebiete der Republik Österreich und der weiteren Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland.

§ 2

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Die Gesellschaft betreibt die Vertragsversicherung sowie die Rückversicherung und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, soweit der Betrieb durch die Versicherungsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.
- (2) Gegenstand des Unternehmens ist ferner (unter Berücksichtigung von § 3 Abs 3 Versicherungsaufsichtsgesetz):
- a) die Beteiligung an anderen Unternehmen,
 - b) die Tätigkeit in der Versicherungsvermittlung,
 - c) die Vermittlung von Hypothekendarlehen und Personaldarlehen sowie die Vermittlung der Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren, soweit diese Tätigkeiten mit dem Abschluss und der Vermittlung von Versicherungsverträgen im Zusammenhang stehen,
 - d) die Vermittlung von Bausparverträgen,
 - e) Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik,
 - f) die Errichtung und Führung von Organisationseinrichtungen, welche Versicherungsunternehmen, die mit der Gesellschaft ein Kooperationsübereinkommen abgeschlossen haben, sowie allen Unternehmen dienen, mit denen eine Organschaft besteht,
 - g) die Durchführung von Verwaltungsaufgaben für Unternehmen, die mit der Gesellschaft in einem Konzern verbunden sind.

§ 3 **Veröffentlichungen**

Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen in der "Wiener Zeitung".

§ 4 **Grundkapital und Aktien**

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 37.688.732,00 und ist zerlegt in 37.688.732 auf Namen lautende nennwertlose Stückaktien, von denen jede am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist.
- (2) Das Grundkapital ist hinsichtlich eines Betrags von EUR 25.435.491,96 zur Gänze bar erbracht und hinsichtlich eines Betrags von EUR 3.633.641,71 durch Sacheinlagen gemäß den Bestimmungen der Sacheinlage- und Bestandübertragungsverträge vom 18. September 1991 aufgebracht. Gegenstand der Sacheinlagen sind der gesamte Versicherungsbetrieb der Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit mit dem Sitz in Wien sowie der gesamte Versicherungsbetrieb des Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit dem Sitz in Wien, welche als Gesamtsachen und Sacheinlagen unter Zugrundelegung der Einbringungsbilanzen zum 31. Dezember 1990 von der Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit mit dem Sitz in Wien und vom Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit dem Sitz in Wien gemäß § 61a Versicherungsaufsichtsgesetz im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in die Gesellschaft eingebracht werden.

Das Grundkapital ist hinsichtlich eines weiteren Betrags von EUR 8.450.687,85 durch Sacheinlagen gemäß den Bestimmungen des Sacheinlage- und Bestandübertragungsvertrags vom 22. Juni 1999 aufgebracht. Gegenstand der Sacheinlagen sind die Teilbetriebe Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungsaktiengesellschaft mit dem Sitz in Wien (FN 92933 t), welche als Gesamtsachen und Sacheinlagen unter Zugrundelegung der Einbringungsbilanzen zum 31. Dezember 1998 von der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungsaktiengesellschaft mit dem Sitz in Wien in die Gesellschaft eingebracht werden.

- (3) Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist ausgeschlossen. Die Verbriefung einer Mehrzahl von Stückaktien in einer Sammelurkunde (Globalaktie) ist zulässig.
- (4) Form und Inhalt der Aktienurkunden, Gewinnanteil- und Erneuerungsscheine, Teilschuldverschreibungen und Zins- und Optionsscheine setzt der Vorstand mit Zustimmung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats fest.

§ 5 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand (§ 6), der Aufsichtsrat (§ 7) und die Hauptversammlung (§ 8).

§ 6 Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus zwei oder mehr, höchstens jedoch zehn (10) Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestellt werden. Hievon kann der Aufsichtsrat höchstens die Hälfte als stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellen.
- (2) Der Aufsichtsrat kann aus der Reihe der Vorstandsmitglieder einen Vorstandsvorsitzenden ernennen, dessen Stimme bei Abstimmungen für den Fall der Stimmengleichheit den Ausschlag gibt.
- (3) Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder durch eines von ihnen gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen vertreten. Sie kann auch mit den gesetzlichen Einschränkungen durch zwei Gesamtprokuristen vertreten werden. Die Erteilung einer Einzelvertretungsbefugnis für den gesamten Geschäftsbetrieb ist ausgeschlossen.

§ 7 Der Aufsichtsrat

- (1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, dem mindestens vier (4), höchstens jedoch zwölf (12) von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder angehören.
- (2) Die Wahl erfolgt auf die Dauer von vier Jahren in der Weise, dass das Mandat mit dem Schluss der vierten auf die Wahl folgenden ordentlichen Hauptversammlung endet. Die Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Für Aufsichtsratsmitglieder gilt als Altersgrenze die Vollendung des 70. Lebensjahres. Ein Aufsichtsratsmitglied, das das 70. Lebensjahr vollendet hat, scheidet mit Beendigung der darauffolgenden ordentlichen Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat aus.
- (4) Scheiden Aufsichtsratsmitglieder vor Ablauf ihrer Funktionsdauer aus, so ist die Wahl eines Ersatzmitglieds für die verbleibende Funktionsdauer durch eine alsbald einzuberufende außerordentliche Hauptversammlung nur dann erforderlich, wenn nicht mindestens drei Mitglieder verbleiben.
- (5) Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist berechtigt, jederzeit auch ohne wichtigen Grund sein Mandat niederzulegen. Diese Erklärung ist dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, im Falle seiner Verhinderung dem Stellvertreter des Vorsitzenden (vgl. Abs 6) abzugeben.

- (6) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden sowie einen Stellvertreter des Vorsitzenden. Die Funktionsperiode des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden richtet sich nach der Dauer ihres Aufsichtsratsmandats. Scheiden der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder der Stellvertreter des Vorsitzenden während ihrer Funktionsperiode aus, so hat der Aufsichtsrat in der nächstfolgenden Sitzung eine Neuwahl vorzunehmen.
- (7) Der Aufsichtsrat wird auf Einladung des Vorsitzenden oder, im Fall seiner Verhinderung durch den Stellvertreter des Vorsitzenden einberufen. Die Einberufung kann schriftlich oder per Telefax ergehen. Der Aufsichtsrat hält mindestens einmal im Kalenderquartal eine Sitzung ab.
- (8) Ein Aufsichtsratsmitglied kann ein anderes schriftlich mit seiner Vertretung bei einer einzelnen Sitzung, auch zur Stimmabgabe, betrauen. Hierzu bedarf es einer schriftlichen, auf dieses Recht lautenden Vollmacht. Ein Aufsichtsratsmitglied kann bei einer Sitzung auch mehrere Aufsichtsratsmitglieder vertreten.
- (9) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder der Stellvertreter des Vorsitzenden und insgesamt jedenfalls drei Aufsichtsratsmitglieder anwesend sind. Aufsichtsratsmitglieder können zu Aufsichtsratssitzungen im Weg von Videokonferenzen, in Bild und Ton mit Echtzeitübertragung, jedoch ohne körperliche Anwesenheit am Sitzungsort zugeschaltet werden und ihr Stimmrecht im Weg einer solchen Videokonferenz ausüben (§ 92 Abs 5 4. Satz AktG); die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats richtet sich auch in diesem Fall nach Satz 1.
- (10) Die Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit die Satzung oder die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (Abs 13) nichts anderes vorsieht mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats den Ausschlag (Dirimierungsrecht). Beschlüsse, die durch Ausübung eines Dirimierungsrechts zustande kommen, gelten als Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende der Sitzung bestimmt die Art der Abstimmung.
- (11) Beschlüsse des Aufsichtsrats können auch schriftlich, fernmündlich oder in anderer vergleichbarer Form (insbesondere mit Telefax oder E-Mail) gefasst werden, wenn kein Mitglied des Aufsichtsrats diesem Verfahren widerspricht. Eine Vertretung ist bei dieser Form der Stimmabgabe nicht zulässig. In diesem Fall gilt Abs 10 sinngemäß, wobei die erforderlichen Mehrheiten nach der Gesamtzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats zu berechnen sind.
- (12) Der Aufsichtsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse bilden. Ihre Aufgaben und Befugnisse werden vom Aufsichtsrat festgesetzt. Den Ausschüssen kann auch die Befugnis zur Entscheidung übertragen werden. Die Bestimmungen der Abs 6 bis 11 gelten sinngemäß auch für die Ausschüsse des Aufsichtsrats.

- (13) Der Aufsichtsrat ist verpflichtet, die organisatorischen Bestimmungen über seine Tätigkeit durch eine Geschäftsordnung zu regeln.
- (14) Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung der Gesellschaft. Er erlässt eine Geschäftsordnung für den Vorstand, in welcher insbesondere die zustimmungspflichtigen Geschäftsführungsmaßnahmen (§ 95 Abs 5 AktG) bezeichnet sind.
- (15) Der Aufsichtsrat kann Satzungsänderungen, die nur die Fassung betreffen, beschließen.
- (16) Den Mitgliedern des Aufsichtsrats können neben dem Ersatz ihrer baren Auslagen Taggelder und Tantiemen gewährt werden, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden.

§ 8

Die Hauptversammlung

- (1) Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder in einer österreichischen Landeshauptstadt statt.
- (2) Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand oder den Aufsichtsrat einberufen.
- (3) Die ordentliche Hauptversammlung findet einmal jährlich innerhalb von sieben Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres statt.
- (4) Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, oder im Falle seiner Verhinderung der Stellvertreter des Vorsitzenden. Ist keiner von diesen erschienen oder zur Leitung der Versammlung bereit, so leitet der zur Beurkundung beigezogene Notar die Versammlung zur Wahl des Vorsitzenden. Der Vorsitzende der Hauptversammlung leitet die Verhandlungen, bestimmt die Form der Abstimmung und die Reihenfolge der Erledigung der Gegenstände der Tagesordnung.
- (5) Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen eine andere Mehrheit vorschreiben, fasst die Hauptversammlung ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in Fällen, in denen das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, mit einfacher Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.
- (6) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind die am Tag der Hauptversammlung im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre berechtigt, ohne dass es einer gesonderten Anmeldung zur Teilnahme an der Hauptversammlung bedarf.
- (7) Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.

- (8) Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen. Der Vertreter nimmt im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teil und hat dieselben Rechte wie der Aktionär, den er vertritt. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person erteilt werden und der Gesellschaft in Textform zugehen. Die Vollmacht muss von der Gesellschaft aufbewahrt oder nachprüfbar festgehalten werden.

§ 9

Geschäftsjahr und Jahresabschluss

- (1) Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.
- (2) Der Vorstand hat in den ersten fünf Monaten des laufenden Geschäftsjahres für das vergangene Geschäftsjahr den um den Anhang erweiterten Jahresabschluss sowie den Lagebericht aufzustellen, durch einen Abschlussprüfer (§ 271 UGB) prüfen zu lassen und dem Aufsichtsrat zusammen mit dem Prüfungsbericht und dem Vorschlag für die Gewinnverteilung vorzulegen.

§ 10

Begünstigtenstellung bei UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung und Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung

- (1) Die Versicherungsvereine Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (nunmehr UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung) und Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit (nunmehr Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung) haben im Jahr 1991 ihre gesamten Versicherungsbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in die nunmehrige UNIQA Österreich Versicherungen AG gemäß § 61a Versicherungsaufsichtsgesetz eingebracht.
- (2) Der Abschluss eines Versicherungsvertrags bei der Gesellschaft vermittelt für den Versicherungsnehmer die Begünstigtenstellung bei UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung und Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung (§ 61f Abs 3 Z 4 Versicherungsaufsichtsgesetz). Ausgenommen davon sind Verträge der in Abs 3 und 4 bezeichneten Art. Die Begünstigtenstellung beginnt mit dem Inkrafttreten des Versicherungsvertrags und erlischt mit seiner Beendigung.
- (3) Die Begünstigtenstellung wird nicht erworben durch den Abschluss von Mit- und Rückversicherungsverträgen und von Versicherungsverträgen mit einer ein Jahr nicht übersteigenden Laufzeit. Die Begünstigtenstellung wird ferner nicht erworben über Versicherungsverträge, welche sich auf im Ausland belegene Risiken beziehen, über Versicherungsverträge, welche sich ausschließlich auf das Ablebensrisiko beziehen sowie über Versicherungsverträge über die fondsgebundene und indexgebundene Lebensversicherung.
- (4) Die Gesellschaft kann andere als die in Abs 3 angeführten Versicherungen in der Art übernehmen, dass der Versicherungsnehmer nicht die Begünstigtenstellung

bei UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung und Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung erwirbt. Die Prämien aus diesen Versicherungen dürfen jedoch hinsichtlich der aus dem inländischen Geschäftsgebiet stammenden Versicherungen ein Zehntel der inländischen Prämieinnahmen nicht übersteigen.

§ 11 Schlussbestimmungen

Sofern diese Satzung nichts anderes bestimmt, gilt für die Gesellschaft das Aktiengesetz in der jeweils geltenden Fassung.



Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.

BILDLICHE DARSTELLUNG DER BEURKUNDUNGSSIGNATUR



Unterzeichner	Dr. Rupert Brix öffentliche/r Notar/in für Notariat Dr. Rupert Brix
Datum/Zeit-UTC	2020-06-17T06:50:19Z
Aussteller-Zertifikat	a-sign-Premium-Sig-05
Serien-Nr.	1484723846
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.notar.at/de/ .

lität
sen
hen
hen

setz

Auf Grund der heute vorgenommenen Einsichtnahme in die elektronische Urkundensammlung des Firmenbuches der Republik Österreich, bestätige ich gemäß § 89 a (Paragraph neunundachtzig a) der Österreichischen Notariatsordnung, dass die vorliegende Kopie mit der beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien eingereichten Fassung wort- und ziffernmäßig vollkommen übereinstimmt. -----

Wien, am 21. (einundzwanzigsten) Juli 2020 (zweitausendzwanzig). -----

Having today inspected the electronic document archives of the Register of Companies of the Republic of Austria, I certify in accordance with Section 89 a (eighty-nine a) of the Austrian Notarial Profession Act [*Notariatsordnung*], that the above copy is in full conformity with the version most recently filed with the Register of Companies. -----

Vienna, July 21st (twentyfirst) 2020 (Two Thousand and Twenty). -----



DR. RUPERT BRIX
öff. Notar



22. JULI 2020

Apostille

(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: **ÖSTERREICH**

Pays:

Diese öffentliche Urkunde / Le présent document officiel

2. ist unterzeichnet von . . Dr. Rupert Brix

à été signé par

3. in seiner Eigenschaft als .. öffentlicher Notar

agissant en qualité de

4. Ist versehen mit dem Siegel/Stempel des (der) .. Dr. Rupert

le sceau/timbre qui y figure est celui de Brix

Bestätigt / Ainsi fait

5. in **WIEN**

à (lieu)

6. am

le (date)

7. durch / par (autorité d'attestation)

den Präsidenten des Landesgerichtes für
ZRS Wien, 1011 Wien, Schmerlingplatz 11

8. unter Zl. **101Jv 6548/20w**
sous N° du registre

Für die Präsidentin:

9. Siegel/Stempel ...

Sceau/timbre

10. Unterschrift...

Signature

Illmaier, BA





1010 Wien, Seilerstätte 28
T +43 1 512 46 11-0

KOPJE E CERTIFIKUAR

Certifikim i statutit të UNIQA Österreich Versicherungen AG, Vjenë, Numri i Shoqërisë 63197 m, sipas Seksionit 148 paragrafi 1 i Aktit të Shoqërive Aksionare [AktG]

Unë konfirmoj se, elementët e Statutit të Shoqërisë UNIQA Österreich Versicherungen AG me seli në Vjenë, dispozitat e ndryshuara të të njëjtit me vendimin bazuar në numrin e biznesit 20.085, të cilat unë i certifikoj, janë të njëjtë me statutin dhe ndryshimet e dispozitave të tij të depozituara në regjistrin tregtar.

Vjenë, më 25 (njëzet e pesë) Maj 2020 (dy mijë e njëzet).

Dr. Rupert Brix
Noter

STATUT

§ 1

Emri i shoqërisë dhe zyra e regjistruar

- (1) Emri i shoqërisë është:

UNIQA Österreich Versicherungen AG

- (2) Zyra e regjistruar e Shoqërisë është në Vjenë. Zona gjeografike e ushtrimit të e biznesit të shoqërisë shtrihet në territoret e Republikës së Austrisë dhe shtetet e tjera kontraktuese të Marrëveshjes për Zonën Ekonomike Evropiane.

§ 2

Objekti i shoqërisë

- (1) Shoqëria kryen sigurimin e kontratave, si dhe risigurimin dhe të gjithë biznesit, lidhur me operacionet e aprovuara nga autoriteti mbikëqyrës i sigurimeve.
- (2) Objekt i shoqërisë është gjithashtu (duke marrë parasysh Seksionin 3 Paragrafi 3 Akti i Mbikëqyrjes së Sigurimeve):
- a) pjesëmarrja në ndërmarrje të tjera,
 - b) veprimtari në brokerimin e sigurimeve,
 - c) brokerimi i kredive hipotekare dhe kredive personale, si dhe ndërmjetësimi i blerjes dhe shitjes së titujve, për sa kohë që këto aktivitete lidhen me lidhjen dhe ndërmjetësimin e kontratave të sigurimit,
 - d) ndërmjetësim në kontratat e ndërtimit të shoqërisë,
 - e) Shërbime në përpunimin automatik të të dhënave dhe teknologjinë e informacionit,
 - f) krijimi dhe administrimi i lehtësive organizative, të cilat i shërbejnë shoqërive të sigurimeve që kanë hyrë në një marrëveshje bashkëpunimi me shoqërinë, si dhe të gjitha kompanitë me të cilat ekziston një grup,
 - g) kryerja e detyrave administrative për shoqëritë që janë të lidhura me shoqërinë në një grup.

§ 3

Publikime

Publikimet e shoqërisë janë botuar në Wiener Zeitung.

§ 4

Kapitali dhe aksionet

(1) Kapitali aksionar i shoqërisë arrin në 37,688,732.00 EUR dhe është i ndarë në 37,688,732 aksione të regjistruara, secila prej të cilave ka një pjesë të barabartë në kapitalin aksionar.

(2) Kapitali aksionar është siguruar plotësisht në para të gatshme për një shumë prej 25.435,491.96 EUR dhe është zmadhuar në natyrë në përputhje me parashikimet e kontributit në natyrë dhe marrëveshjeve të transferimit të portofolit të 18 shtatorit 1991 në lidhje me një shumë prej 3,633,641.71 EUR. Kontributi në natyrë mbulon tërësinë e operacioneve të sigurimit të Collegialität Mutual Insurance me seli në Vjenë si dhe tërësinë e operacionit të sigurimit të Austria Versicherungsverein me seli në Vjenë, që si total dhe si kontribute në natyrë janë pasqyruar në bilancin e 31 dhjetorit 1990 dhe që janë prurë në shoqëri nëpërmjet shoqërisë së sigurimit të përbashkët me seli në Vjenë dhe nga shoqëria e sigurimit të përbashkët me seli të regjistruar në Vjenë në pajtim me Seksionin 61a të Ligjit të Mbikëqyrjes së Sigutimit me anë të trashëgimisë universale.

Kapitali aksionar është zmadhuar në lidhje me një shumë të mëtejshme prej 8,450,687.85 EUR përmes kontributeve në natyrë, në përputhje me parashikimet e marrëveshjes së kontributit në natyrë dhe transferimit të 22 qershorit 1999. Kontributi në natyrë është i përbërë nga nën-shoqëritë e sigurimit të jetës, shëndetit dhe aksidenteve të shoqërisë së sigurimeve të shteteve federale austriake, shoqëri sigurimesh me zyrën e saj të regjistruar në Vjenë (FN 92933 t), e cila si zëra totale dhe kontribute në natyrë bazuar në bilancet e kontributeve që nga 31 dhjetori 1998, që janë prurë nga shoqëritë e sigurimit të lendeve austriake, me seli në Vjenë.

- (3) E drejta për sigurimin individual të aksioneve është e përjashtuar. Lejohet sigurimi i një numri të madh të aksioneve në një certifikatë globale (aksion global).
- (4) Forma dhe përmbajtja e certifikatave të aksioneve, certifikatat e ndarjes së fitimit dhe rinovimit, borxhet e pjesshme dhe interesat dhe garancitë përcaktohen nga Bordi Menaxhues me miratimin e Kryetarit të Bordit Mbikëqyrës.

Ö s

Organet e shoqërisë

Organet e shoqërisë janë Bordi Menaxhues (Seksioni 6), Bordi Mbikëqyrës (Seksioni 7) dhe Mbledhja e Përgjithshme (Seksioni 8).

§ 5

Bordi

- (1) Bordi i Drejtorëve përbëhet nga dy ose më shumë anëtarë, deri në maksimum tetë (10) anëtarë të emëruar nga Bordi Mbikëqyrës. Nga këto, Bordi Mbikëqyrës mund të caktojë një maksimum prej gjysmës si zëvendës të anëtarëve të Bordit Menaxhues.

- (2) Bordi mbikëqyrës mund të emërojë një kryetar nga anëtarët e bordit menaxhues, vota e të cilit është vendimtare në rast të numrit të barabartë.
- (3) Shoqëria përfaqësohet nga dy anëtarë të bordit bashkërisht ose nga njëri prej tyre së bashku me një përfaqësues të autorizuar. Mund të përfaqësohet nga dy zyrtarë të autorizuar me kufizime ligjore. Dhënia e pushtetit të vetëm të përfaqësimit për të gjithë biznesin është e përjashtuar.

§ 7

Bordi Mbikëqyrës

- (1) Shoqëria ka një bord mbikëqyrës të cilit së paku katër (4) dhe më së shumti dymbëdhjetë (12) anëtarë zgjidhen nga mbledhja e përgjithshme.
- (2) Zgjedhja zhvillohet për një periudhë katër vjeçare në atë mënyrë që mandati të përfundojë në fund të mbledhjes së katërt të zakonshëm pas zgjedhjeve. Rizgjedhja [e anëtarit] është e lejuar.
- (3) Afati i moshës për anëtarët e Këshillit Mbikëqyrës është mosha 70 vjeç. Një anëtar i Bordit Mbikëqyrës që ka mbushur moshën 70 vjeç, largohet nga Bordi Mbikëqyrës në fund të Mbledhjes së Përgjithshme Vjetore.
- (4) Nëse anëtarët e Bordit Mbikëqyrës japin dorëheqjen para skadimit të mandatit të tyre, zgjedhja e një anëtari zëvendësues për mandatin e mbetur të mandatit nga një mbledhje e jashtëzakonshme e përgjithshme që thirret sa më shpejt që është e mundur është e nevojshme vetëm nëse të paktën tre anëtarë nuk mbesin.
- (5) Secili anëtar i Bordit Mbikëqyrës ka të drejtë të heqë dorë nga detyra në çdo kohë pa shkak. Kjo deklaratë i bëhet Kryetarit të Bordit Mbikëqyrës dhe, nëse ai nuk është në gjendje ta bëjë këtë, Nënkryetarit (shih paragrafin 6).
- (6) Bordi Mbikëqyrës zgjedh një kryetar dhe një nënkryetar nga radhët e anëtarëve të tij. Mandati i Kryetarit dhe Zëvendëskryetarit varet nga kohëzgjatja e mandatit të bordit mbikëqyrës të tyre. Nëse kryetari i bordit mbikëqyrës ose nënkryetari largohet gjatë mandatit të tij, bordi mbikëqyrës duhet të kryejë një zgjedhje të re në mbledhjen tjetër.
- (7) Bordi Mbikëqyrës thirret me ftesë të Kryetarit ose, nëse ai nuk është në gjendje ta bëjë këtë, nga Nënkryetari. Thirrja mund të bëhet me shkrim ose me faks. Bordi Mbikëqyrës mban një mbledhje të paktën një herë në tremujorin kalendarik.
- (8) Një anëtar i Bordit Mbikëqyrës mund t'i besojë një personi tjetër me shkrim që ta përfaqësojë atë në një mbledhje të vetme, duke përfshirë edhe votimin. Kjo kërkon një autorizim me shkrim bazuar në këtë të drejtë. Një anëtar i Bordit Mbikëqyrës gjithashtu mund të përfaqësojë disa anëtarë të Bordit Mbikëqyrës në një mbledhje.

- (9) Bordi Mbikëqyrës është në gjendje të miratojë vendime nëse të paktën gjysma e anëtarëve të zgjedhur nga Mbledhja e Përgjithshme Vjetore, përfshirë Kryetarin ose Zëvendëskryetarin dhe në total tre anëtarë të Bordit Mbikëqyrës janë të pranishëm. Anëtarët e Bordit Mbikëqyrës mund të marrin pjesë në takimet e Bordit Mbikëqyrës përmes video konferencave, videove dhe audiove me transmetim në kohë reale, por pa prezencë fizike në vendin e mbledhjes, dhe të ushtrojnë të drejtat e tyre të votimit përmes një video konference të tillë (Neni 92 (5) Seksioni i 4-të AktG); në këtë rast, vendimarrja e Bordit Mbikëqyrës bazohet në fjalinë 1.
- (10) Nëqoftëse Statuti ose Rregullorja e Veprimtarisë së Bordit Mbikëqyrës (Paragrafi 13) nuk parashikojnë ndryshe, vendimet e Bordit Mbikëqyrës miratohen me një shumicë të thjeshtë të votave të pranishme. Vendimet që vijnë përmes ushtrimit të së drejtës së administrimit konsiderohen të jenë vendimet me shumicë të thjeshtë votash. Kryetari i mbledhjes përcakton llojin e votës.
- (11) Vendimet e Bordit Mbikëqyrës gjithashtu mund të bëhen me shkrim, me telefon ose në një formë tjetër të krahasueshme (veçanërisht me faks ose email) nëse asnjë anëtar i Bordit Mbikëqyrës nuk kundërshton këtë procedurë. Përfaqësimi nuk lejohet me këtë formë të votimit. Në këtë rast, paragrafi 10 zbatohet, me të cilin shumica e kërkuar llogariten sipas numrit të përgjithshëm të anëtarëve të Bordit Mbikëqyrës.
- (12) Bordi Mbikëqyrës mund të formojë komitete nga radhët e anëtarëve të tij. Detyrat dhe kompetencat e tyre përcaktohen nga Bordi Mbikëqyrës. Komitetet gjithashtu mund të jenë të autorizuar të marrin vendime. Dispozitat e paragrafëve 6 deri 11 gjithashtu zbatohen për komitetet e Bordit Mbikëqyrës.
- (13) Bordi Mbikëqyrës është i detyruar të rregullojë dispozitat organizative në lidhje me veprimtaritë e tij me anë të rregullave procedurale.
- (14) Bordi mbikëqyrës mbikëqyr administrimin e shoqërisë. Ai lëshon rregulloren e procedurës për Bordin e Drejtorëve, në të cilat specifikohen masat e administrimit që kërkojnë miratim (Seksioni 95 (5) AktG).
- (15) Bordi Mbikëqyrës mund të vendosë të ndryshojë Statutin e Shoqërisë që ndikojnë vetëm në formulimin e dispozitave.
- (16) Përveç rimbursimit të shpenzimeve me paratë e tyre, anëtarët e Bordit Mbikëqyrës mund të marrin gjithashtu pagesa dhe përfitime ditore, të cilat përcaktohen nga Mbledhja e Përgjithshme Vjetore.

Mbledhja e përgjithshme

- (1) Mbledhja e përgjithshme vjetore mbahet në zyrën e regjistruar të shoqërisë ose në një nga kryeqetët e landeve të Austrisë.
- (2) Mbledhja e përgjithshme thirret nga bordi menaxhues ose bordi mbikëqyrës.
- (3) Mbledhja e përgjithshme e zakonshme zhvillohet një herë në vit brenda shtatë muajve pas përfundimit të vitit financiar.
- (4) Kryetari i bordit mbikëqyrës kryeson asamblenë (mbledhjen) e përgjithshme ose, nëse nuk është në gjendje ta bëjë këtë, zëvendësi i kryesisë. Nëse asnjëra nga këto nuk është paraqitur ose nuk është e gatshme të udhëheqë mbledhjen, noteri që është certifikuar do të drejtojë mbledhjen në zgjedhjen e kryetarit. Kryetari i mbledhjes së përgjithshme drejton negociatat, përcakton formën e votimit dhe rendin e plotësimit të pikave në rendin e ditës.

- (5) Në qoftë se dispozitat ligjore të detyrueshme nuk përcaktojnë një shumicë të ndryshme, mbledhja e përgjithshme miraton rezolutat e saj me shumicë të thjeshtë të votave të hedhura, dhe në rastet kur ligji parashikon një shumicë të kapitalit përveç shumicës së votave, me shumicë të thjeshtë të votave kapitali aksionar i përfaqësuar.
- (6) Aksionarët e regjistruar në regjistrin e aksioneve në ditën e mbledhjes së përgjithshme kanë të drejtë të marrin pjesë në mbledhjen e përgjithshme dhe të ushtrojnë të drejtat e votimit, pa pasur nevojë të regjistrohen veç e veç për të marrë pjesë në mbledhjen e përgjithshme.
- (7) Secila aksion nuk lejon të drejtën për një votë në mbledhjen e përgjithshme të shoqërisë.
- (8) Cdo aksionar që ka të drejtë të marrë pjesë në Mbledhjen Vjetore të Përgjithshme ka të drejtë të caktojë një person fizik ose juridik si përfaqësues. Përfaqësuesi merr pjesë në mbledhjen e përgjithshme në emër të aksionarit dhe ka të njëjtat të drejta si aksionari që ai përfaqëson. Prokura duhet t'i lëshohet një personi specifik dhe t'i dërgohet kompanisë në formë teksti. Prokura duhet të mbahet nga kompania ose të regjistrohet në mënyrë të verifikueshme.

§ 9

Viti financiar dhe llogaritë vjetore

- (1) Viti financiar i shoqërisë është viti kalendarik.
- (2) Në pesë muajt e parë të vitit aktual financiar, Bordi Menaxhues duhet të ketë pasqyrat vjetore financiare dhe raportin e menaxhimit, të cilat janë zgjeruar për të përfshirë shtojcën, të jenë rishikuar nga një auditor (Seksioni 271 UGB) dhe Bordi Mbikëqyrës, së bashku me raportin e auditimit dhe propozimin për shpërndarjen e fitimeve.

§ 10

Pozita e përfituesit në

UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung und Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung

- (1) Die Versicherungsvereine Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung) und Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit (Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung) kanë tërësinë e shoqërive të tyre të sigurimit në 1991 me anë të trashëgimisë universale në UNIQA Insurance AG aktuale në pajtim me § 61a të Ligjit të mbikëqyrjes së sigurimit.
- (2) Përfundimi i një kontrate sigutimi me shoqërinë i jep zotëruesit të policës një pozicion përfitues në UNIQA Versicherungs verein Privatstiftung dhe Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung (§ 61f Abs 3 Z 4 Ligji për

mbikëqyrjen e sigurimit). Kjo nuk zbatohet për kontratat e llojit të përshkruar në paragrafet 3 dhe 4. Pozita e përfituesit fillon kur kontrata e sigurimit hyn në fuqi dhe skadon në përfundimin e saj.

- (3) Pozicioni përfitues nuk fitohet përmes lidhjes së kontratave të bashkë-sigurimit dhe risigurimit dhe kontratave të sigurimit me një afat që nuk e tejkalon një vit. Pozicioni i përfituesit nuk fitohet as përmes kontratave të sigurimit që kanë të bëjnë me rreziqet e vendosura jashtë vendit, kontratat e sigurimeve që lidhen ekskluzivisht me rrezikun e vdekjes, dhe kontratat e sigurimit që lidhen me sigurimin e jetës të lidhur me njësinë dhe indeksin.
- (4) Shoqëria mund të publikojë politika sigurimesh, përveç atyre të listuara në paragrafin 3, në atë mënyrë që mbajtësi i policës të mos marrë pozitën përfituese në UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung und Collegialität Versicherungs- verein Privatstiftung. Sidoqoftë, primet nga këto sigurime nuk mund të kalojnë një të dhjetën e të ardhurave të primit të brendshëm në lidhje me sigurimin me origjinë në fushën e biznesit vendas.

§ 11

Dispozita përfundimtare

Me përjashtim të rasteve ku përcaktohet ndryshe në këtë statut, ligji i shoqërisë zbatohet për shoqërinë, ashtu sic është amenduar.

O O

Pasi kam inspektuar sot arkivat e dokumentave elektronike te Regjistrin të Shoqërive të Republikës së Austrisë, Unë certifikoj në përputhje me Seksionin 89 a (tetëdhjetë e nëntë) të Aktit të Profesionit të Noterit Austriak, se kopja e mësipërme është në përputhje të plotë me versionin më aktual të depozituar në Regjistrin e Shoqërive.
Vjenë, 21 Korrik (njëzet e një) 2020 (dy mijë e njëzet).

Shenja figurative e vulës zyrtare në përputhje me paragrafin 13, paragrafi 2, Akti i noterit

Përfaqesimi figurativ i nënshkrimit të certifikimit

Nënshkrues: Dr. Rupert Brix, Noter, mban vulën noteriale të Dr. Rupert Brix

Data/Ora-UTC: 2020-06-17T06:50:19Z

Certifikata e nënshkruesit: një nënshkrim premium-sig-05

Nr. i serisë: 1484723846

Informacion: Për infomacion të mëtejshëm në lidhje me nënshkrimin vizitoni faqen:
<http://www.notar.at/de/>.

APOSTIL

(Konventa e Hagës e datës 5 Tetor 1961)

1. Shteti: **OSTERREICH**

Ky akt publik

2. Është nënshkruar nga **Dr. Rupert Brix**

3. që vepron me cilësinë e **Noterit Publik**

4. i cili ka kompetencë të vërë vulën/pullën e **DR. Rupert Brix**

Vërteton

5. në **Vjenë**

6. më datë **22 Korrik 2020**

7. nga **kryetari i Gjykatës Rajonale për ZRS Vjenë, 1011 Vjenë, Schmerlingplatz 11**

8. me numër **101Jv 6548/20w**

9. Vula/pulla

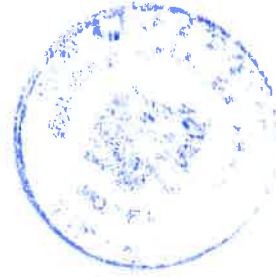
10. Firma në

emër të Presidentit

Illmaier, BA

Pickler
Hessing
Levstiker
Qay

REPUBLIKA E SHQIPËRISË
DHOMA E NOTERISË TIRANË
Nr. 2577 Rep.



V Ë R T E T I M

Vërtetohet firma e përkthyeses Xhesjana Kërçiku, banuese në Tiranë, e njohur prej meje personalisht, e cila deklaron se ka përkthyer në emër të shoqërisë "Loloçi and Associates":

Statutin e shoqërisë UNIQA Österreich Versicherungen AG, së bashku me vërtetimin noterial dhe apostilin përkatës.

njëlloj me origjinalin nga gjuha gjermane në gjuhën shqipe dhe e nënshkroi para meje rregullisht.

Tiranë më 04/08/2020

N O T E R E

EDLIRA O. MALAJ (GALANXHI)